



Neun Chöre nahmen am Umzug durch Eggstedt teil

Mittwoch, 1. Juni 1988

Sobald die Glocke ertönt, muß die größte Ruhe herrschen Alte Statuten der Sänger

EGGSTEDT/SÜDERHASTEDT (or). Der Gesangverein „Dithmarsia“ Eggstedt, der dieses Jahr sein 100. Jubiläumsjahr hat, konnte bisher als schriftliche Belege nur die Sitzungsprotokolle seit 1910 vorlegen. Dank der Aufmerksamkeit und Neugier von Hans Ruge vom Amt Burg-Süderhastedt, der als Süderhastedter Bürger in alten Akten des früheren Amtsbezirks Süderhastedt forschte, kamen jetzt die originalen „Statuten des Eggstedter Gesangvereins Dithmarsia“ zutage.

Hans Ruge fand sie in einer – wie es auf ihrem Aktendeckel verzeichnet steht – „Acta Specialia des Amtsbezirks Süderhastedt des Kreises Süderdithmarschen – betreffend nicht politische Vereine – angefangen den 1. Oktober 1889 – geschlossen den 22. November 1921“.

Die Statuten wurden am 9. März 1890 in herrlich verschnörkelter alter Schrift aufgezeichnet. In insgesamt 15 Paragraphen (§§) gibt es Regelungen des Sängervereinslebens, über die man heute teilweise schmunzeln und lachen kann. Eggstedts Bürgermeister Karsten Peters gab einige dieser Paragraphen in seiner Festansprache beim Bundessängerfest am letzten Sonntag in Eggstedt zum besten. Zum Beispiel:

§ 1: Der Zweck des Vereins ist die Ausbildung des mehrstimmigen Gesanges

§ 2: Zu diesem Zweck wird ein Director eingestellt, der die Übungen, Repetitionen und Vorträge der eingeübten

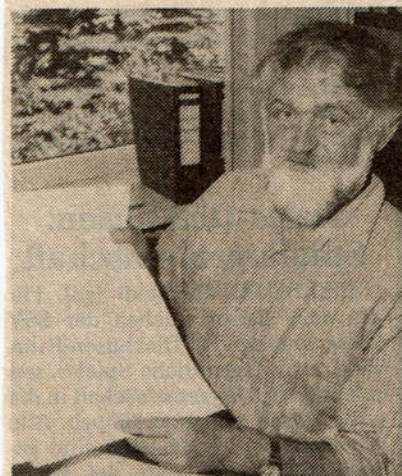
Lieder leitet

§ 3: Die Mitglieder sind zerfallen in aktive und passive

§ 5: Die Sänger haben sich den Anordnungen des Directors beim Singen zu fügen. Sobald die Glocke ertönt, muß die größte Ruhe herrschen

§ 7: Jedes Mitglied hat sich zur bestimmten Singstunde präzise einzustellen. Unentschuldigtes Zuspätkommen wird mit zehn Pfennig, unentschuldigtes Ausbleiben mit 50 Pfennig gebüßt. Lügenhafte Entschuldigungen werden mit zwei Mark gebüßt.

Man sieht, es herrschten strenge Sitten damals. Heute könnte man mit solch drakonischen Maßnahmen die Sänger vergraulen, die man so nötig braucht.



Hans Ruge fand die alten Statuten des Eggstedter Gesangvereins. Foto: Rumpf

DRK-Probeessen

EGGSTEDT (rd). Der Ortsverein Eggstedt des Deutschen Roten Kreuzes bietet Interessenten am heutigen Mittwoch, 1. Juni, Gelegenheit, an einem Probeessen in der Begegnungsstätte teilzunehmen. Ab 15 Uhr werden die von einer Spezialfirma angebotenen Menüs vorgestellt.